

Inhalt

I. Putzen als Passion	7
Warum selber putzen? Ideologiekritik mit einem Wisch 7	
Die Putzfrau als Ausrede 69	Schmutz wohlwollend betrachtet 91
Warum überhaupt putzen? 102	Was Sie tun können, wenn Sie wirklich gerne putzen (oder wenn nicht) 114
Für Einsteiger: Die Grundausrüstung 120	
II. Philosophische Problemstellungen	123
Das Universalismusproblem: Es ist nie alles sauber oder Schmutzen als Menschenrecht 123	
Das Reduktionismusproblem: Schmierseife oder Essig? 137	
Das Individualismusproblem: Ich mische mir mein Putzmittel selbst! 142	
Das Partikularismusproblem: Erst mal mit einem Zimmer anfangen 147	
Das Interdependenzproblem: Wo gibt es überall Fliesen in der Wohnung? 150	
Der infinite Regress: Das Putzen der Putzgeräte (Meta-Putzen) 155	
III. Putztypen und ihre Nebeneffekte	159
Der Hygieniker: Keimfreiheit als problematisches Ziel 159	
Der Ästhet: Nur die Oberflächen müssen glänzen 170	
Der Funktionalist: Geputzt wird, was gebraucht wird 173	
Der Psychoanalytiker: Der verborgene Schmutz muss ans Tageslicht 176	
IV. Die Utopie: Nie wieder putzen!	179
Index	207